

## PROFESSION, QUALITÄT & INNOVATION IM GESUNDHEITSWESEN

Hintergründe, Praxisinstrumente & Reflexionsimpulse

Im Zentrum steht die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Tun in der Gesundheitsversorgung. Welche Auswirkungen und Konsequenzen bergen die zunehmende Professionalisierung und Vermarktung sozialen Handelns? Welchen Einfluss kann und soll die Praxis auf diese Entwicklung nehmen? Welchen Beitrag leistet die Wissenschaft? Die zweitägige wissenschaftliche Weiterbildungsreihe bietet fundierte Hintergründe, konkrete Praxisinstrumente und kritische Reflexionsimpulse in Fachvorträgen und moderierter Abschlussdiskussion.

### ZIELGRUPPE

Angesprochen sind vorrangig akademische Dienstleister und Verantwortungsträger in Krankenhäusern, Pflegeheimen, ambulanter Versorgung sowie Verwaltung (Ministerien, Kommunen) z.B. Pflegewissenschaftler, Mediziner, Sozialarbeiter, Pharmazeuten, (Heil)-Pädagogen, Gesundheitsökonomien, Therapeuten und Verwaltungsfachleute.

## WER WIR SIND

Das Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) ist eine Einrichtung der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar der Pallottiner, einer kirchlich und staatlich anerkannten Hochschule in Trägerschaft der PTHV gGmbH.

Die Philosophisch-Theologische Hochschule ist eine Katholische Hochschule in freier Trägerschaft im Rang einer Universität. An zwei Fakultäten, Theologie und Pflegewissenschaft, studieren Frauen und Männer aus der ganzen Welt. Sie werden in ihrer wissenschaftlichen, spirituellen und persönlichen Entwicklung individuell begleitet durch ausgewiesene Wissenschaftler. Die Atmosphäre unseres Hauses ermöglicht eine zwanglose Begegnung zwischen Studierenden und Dozierenden.

Dazu bieten wir ein vielgestaltiges und aktives Hochschulleben. Wir schaffen Raum für innovatives Forschen, Lehren und Studieren. Wir greifen gesellschaftliche und ethische Herausforderungen auf und befähigen unsere Absolventen, sich wissenschaftlich kompetent Glaubensfragen und dem Dienst am Menschen zu stellen.

VON OBEN NACH UNTEN:  
Prof. Dr. Paul Rheinbay SAC  
Prof. Dr. Hermann Brandenburg  
Prof. Dr. Alfred Schuchart SAC



PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE HOCHSCHULE VALLENDAR  
Kirchlich und staatlich anerkannte Wissenschaftliche Hochschule in freier Trägerschaft

INSTITUT FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG



# PROFESSION, QUALITÄT & INNOVATION IM GESUNDHEITSWESEN

## Dreistufige Modulreihe

### Ankündigung Modul 1 02.-03. November 2011

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER



## MODUL 1: PROFESSION GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNG – VON DER NÄCHSTENLIEBE ZUR KUNDENORIENTIERUNG!?

VERANSTALTUNGSDETAILS AUF  
[WWW.PTHV.DE/INSTITUTE/IWW](http://WWW.PTHV.DE/INSTITUTE/IWW)

02. NOVEMBER 2011

10:00 - 12:30

Gesundheit in der Dienstleistungsgesellschaft – Von der Nächstenliebe zur Kundenorientierung  
(Referent: Dr. Blüher)

Einführend wird die Entwicklung zur heutigen Dienstleistungsgesellschaft unter Berücksichtigung des Stellenwerts der Gesundheit bzw. der Gesundheitsversorgung dargelegt.

14:00 – 16:00

Lei(d)tbilder in der Pflege und Versorgung - vom gebrechlichen Alten zum modernen Kunden  
(Referenten: Prof. Dr. Brandenburg, Helen Güther, MPH)

Das Leitbild vom Kunden wird auf der konkreten Interaktionsebene Behandelnder - Behandelter diskutiert. Welches berufliche Selbstverständnis ergibt sich hieraus?

16:00 – 18:00

Der Kunde ist König – Gesundheit um jeden Preis?  
(Referent: Prof. Dr. Schulz-Nieswandt)

In diesem Beitrag wird die Frage nach dem Kunden aus gesundheitsökonomischer Perspektive beleuchtet. Was impliziert dieses Konzept der Kundenorientierung für die gesundheitsökonomische Praxis?

03. NOVEMBER 2011

10:00 – 12:30: Kundenorientierung in der Integrierten Versorgung? – Praxiserfahrung zum Pflegestützpunkt  
(Referentin: Ursula Mund, Dipl. Sozialarbeit.)

Wie viel Beratung, welches Vorgehen in der Beratung im Pflegestützpunkt ist notwendig, um das Konzept vom Wohlfahrtspluralismus nutzbar zu machen? Und wie verhalten sich die „Kunden“?

14:00 – 16:00

Vom Unterschied zwischen „Güte“ und „dem Guten“  
(Referent: Prof. Dr. Rheinbay SAC)

Der theologische Beitrag stellt noch einmal grundsätzliche Anfragen an das professionelle Selbstverständnis und das Berufsethos der Verantwortlichen im Gesundheitswesen.

16:00 – 18:00 (Abschlussdiskussion)

Fremdbestimmung - Selbstbestimmung – Mitbestimmung: Wie ist Profession weiter zu entwickeln? Welche Herausforderungen und welche Aufgabenfelder der Zukunft stellen sich?

## REFERENTEN

» Dr. Stefan Blüher  
Soziologe  
Institut für Medizinische Soziologie, Charité Berlin  
Schwerpunkt: Soziologie und Versorgungsforschung

» Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt  
Sozialpolitikwissenschaftler  
Seminar für Sozialpolitik, Universität Köln  
Schwerpunkt: Struktur des Gesundheitswesens unter Berücksichtigung alternder Gesellschaften

» Prof. Dr. Paul Rheinbay SAC  
Theologe  
Rektor der PTHV  
Schwerpunkt: Alte Kirchengeschichte

» Prof. Dr. Hermann Brandenburg  
Pflegerwissenschaftler  
Pflegerwissenschaftliche Fakultät, PTHV  
Schwerpunkt: Gerontologische Pflege

» Ursula Mund  
Sozialarbeiterin  
Beratungs- und Koordinierungsstelle im Pflegestützpunkt  
(Ökumenische Sozialstation Bendorf - Vallendar gGmbH)

» Helen Güther, MPH  
Heilpädagogin  
Pflegerwissenschaftliche Fakultät, PTHV  
Schwerpunkt: Heilpädagogische Gerontologie und Versorgungsforschung

## VERANSTALTER/LEITUNG

Prof. Dr. Hermann Brandenburg & Helen Güther, MPH  
(E-Mail: hguether@pthv.de)

## ORT

Philosophisch Theologische Hochschule Vallendar,  
Forum Vinzenz Pallotti;  
Anreisebeschreibung: www.pthv.de

## THEMENÜBERSICHT

» Modul 1 (02. – 03. November 2011):  
„Profession im Gesundheitswesen – Von der Nächstenliebe zur Kundenorientierung“.

» Modul 2 (20. – 21. März 2012):  
„Qualitätsentwicklung im Gesundheitswesen - Ansprüche und Widersprüche“

» Modul 3 (19. – 20. Juni 2012):  
„Theorie-Praxis-Transfer im Gesundheitswesen – nur eine Frage der Ressourcen und des guten Willens?“



## ANMELDUNG

...bitte schriftlich per E-Mail an das:

Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW)  
Pallottistr. 3, 56179 Vallendar

Ansprechpartnerin Frau Stefanie Fein:  
Tel. 0261 6402-290 Fax 0261 6402-350  
E-Mail: sfein@pthv.de

## BITTE MELDEN SIE SICH FRÜHZEITIG AN!

Nur so können wir Ihnen zu dem Seminarplatz auch die gewünschte Übernachtungsmöglichkeit in unserem Haus garantieren. Wenn unser Gästehaus ausgebucht ist, sind wir Ihnen gerne bei der Zimmersuche behilflich.

Anmelden bis  
spätestens:  
10.10.2011

## ANMELDUNG UND ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Für Ihre **Anmeldung** benutzen Sie bitte das anhängende Anmeldeformular (Seite 7). Mit der **Anmeldebestätigung** wird die entsprechende Seminargebühr in Rechnung gestellt. Bei **Rücktritt** bis 4 Wochen vor Seminarbeginn erfolgt die Rückzahlung abzüglich einer Verwaltungsgebühr von € 100,00. Im Übrigen gelten die Geschäftsbedingungen des Forums Vinzenz Pallotti.

## KOSTEN

- » Kursgebühr (pro Modul): 300 €
- » Kursgebühr (gesamte Modulreihe): 860 €
- » Vollpension (je Modul): EZ: 90 €; DZ/WE: 85,50 €
- » Kosten (nur Verpflegung, ohne FR/AE): 34 €

MAX. 18 TEILNEHMER

## ALS TEILNEHMENDE ...

unserer Veranstaltungen können Sie bei uns gerne z.B.:

- » „Prämiengutschein“ ([www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info))
- » „Qualischeck“ ([www.qualischeck.rlp.de](http://www.qualischeck.rlp.de))
- » Bildungsfreistellung erhalten.

## ZERTIFIZIERUNG:

- » bei der RgP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH
- » ECTS Punkte

## ANMELDEKARTE

Bitte senden Sie diesen Abschnitt an uns zurück

Name: .....

Beruf: .....

Vorname: .....

Telefon: .....

Straße: .....

Telefon (dienstl.): .....

PLZ / Wohnort: .....

E-mail: .....

Ich wünsche Vollpension im ...

AEZ (90 €)

ADZ/WE (85,50 €)

Anstatt Normalkost wünsche ich

A Vegetarische Kost

A Schonkost: .....

Ich möchte am gesamten Programm teilnehmen, wünsche aber

Anur Verpflegung (ohne FS/AE) 34 €

A weder Übernachtung noch Verpflegung

A Mit der Aufnahme meines Namens und meiner Anschrift in die Teilnehmerliste und deren Weitergabe an die anderen Teilnehmer/innen bin ich einverstanden.

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur berufsbegleitenden Weiterbildung am 2.-3.11. 2011 *Profession, Qualität und Innovation im Gesundheitswesen* (Kursgebühr I. Modul: 300 €).

Datum: ..... Unterschrift: .....

## WEITERE INFORMATIONEN

Bitte senden Sie mir das aktuelle Halbjahresprogramm

Ades IWW

Ades Forum Vinzenz Pallotti